

ANSPRECHPERSONEN

SCHULLEITERIN

Margret Peters, OStDin i. E.

SCHULSEELSORGE

Pater Thomas Wittemann OMI

KURATORIUM

Michaela Freifrau Heereman von Zuydtwyck,
Vorsitzende

SCHULSEKRETARIAT

Ulrike Sonderland
Carola Schiemann

Das Sekretariat ist geöffnet:

montags bis donnerstags 7:00 bis 15:30 Uhr
freitags 7:00 bis 14:00 Uhr

ST-BERNHARD-GYMNASIUM

Schule der Malteser Werke gGmbH

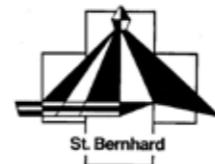
Albert- Oetker- Str. 98-100
47877 Willich

Telefon 02154-9577-0

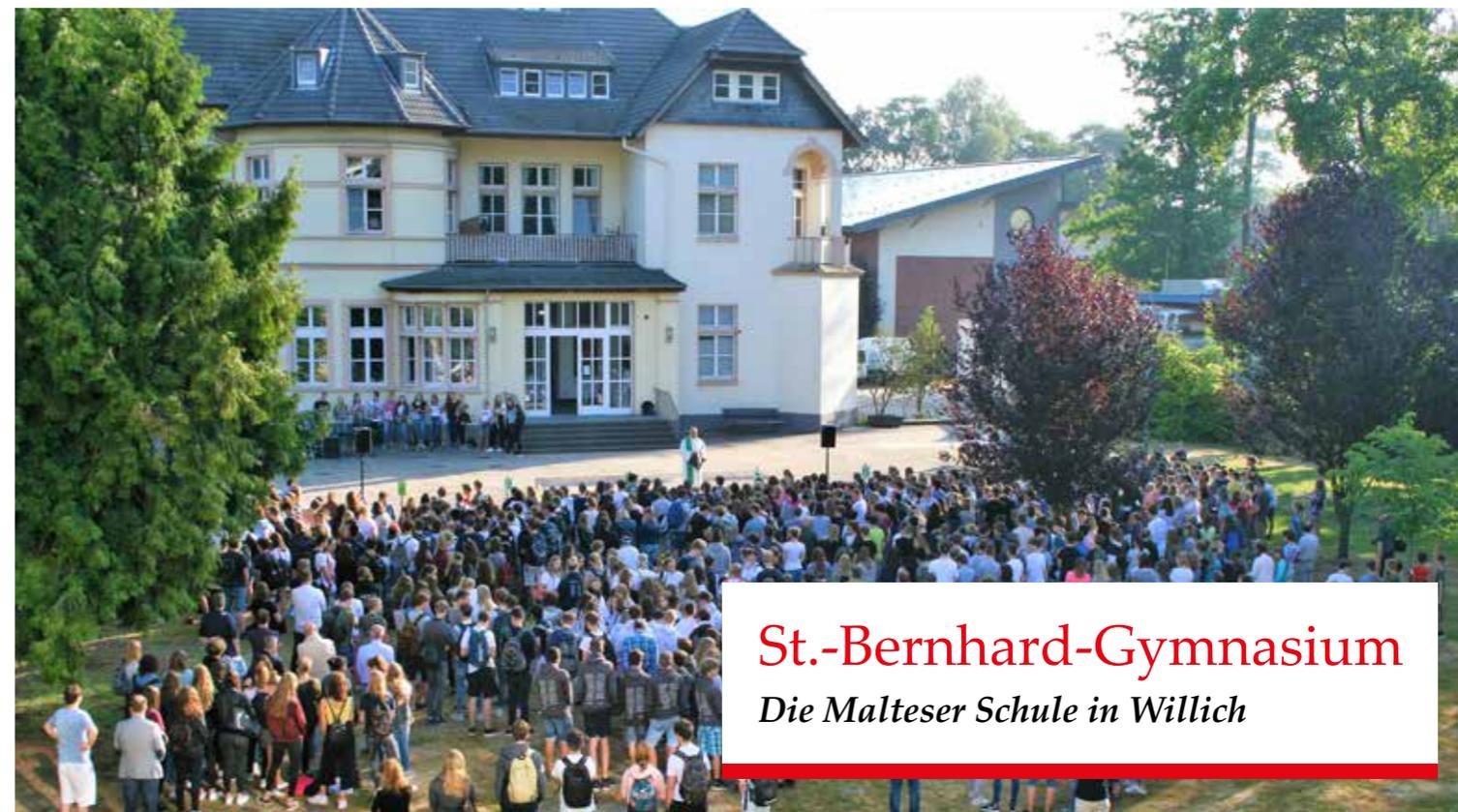
Fax 02154-9577-30

E-Mail st.bernhard@malteser.org

Web www.st-bernhard-gymnasium.de



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



St.-Bernhard-Gymnasium
Die Malteser Schule in Willich



Ein Malteser Gymnasium

Ganzheitliche und umfassende Bildung

Als Schule in freier Trägerschaft der Malteser Werke können wir viele Bereiche eigenständig gestalten, um eine ganzheitliche und umfassende Bildung zu verwirklichen, basierend auf einem christlichen Welt- und Menschenbild.

Am St.-Bernhard-Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler individuelle Begabungen und Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln.

Sie lernen, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft einzusetzen und sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Wir fördern Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, indem Vielfalt unser Programm ist.

Wir bieten besondere Angebote für Kinder, die sich für Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik, Mathematik, Musik, Kunst, Gesellschaftswissenschaften oder Sport interessieren.

Wir haben in allen Jahrgangsstufen ein breites Fächerangebot und bieten darüber hinaus ein individuelles Förder- und Beratungsangebot.

„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ lautet die Ordensregel, die bis heute das Handeln der Malteser bestimmt. Das St.-Bernhard-Gymnasium und zwei weitere Schulen gehören zu den Malteser Werken, in denen der Leitsatz gelebt wird:

„Malteser ... weil Nähe zählt.“

EIN MALTESER GYMNASIUM

03 Ganzheitliche und umfassende Bildung

UNSERE ERPROBUNGSSTUFE

04 Mehr als nur lernen

WIR IM GANZTAG

09 Lernen, leben, wohlfühlen

UNSERE „GELBE VILLA“

13 Nachhaltig lernen

SOZIALES LERNEN

14 Schulerfolg hängt auch vom sozialen Miteinander ab

AUSBILDUNG IM SCHULSANITÄTSDIENST

16 Besonders beliebt

UNSERE MITTELSTUFE

17 Stärken entdecken und vertiefen

INDIVIDUALITÄT RAUM GEBEN

18 Vielfalt als Programm

UNSERE KLASSENFahrTEN

24 Zusammenhalt durch gemeinsame Erlebnisse

FÜREINANDER UND MITEINANDER

26 Unser Förderverein

Unsere Erprobungsstufe

Mehr als nur lernen

**Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.
(Hermann Hesse)**

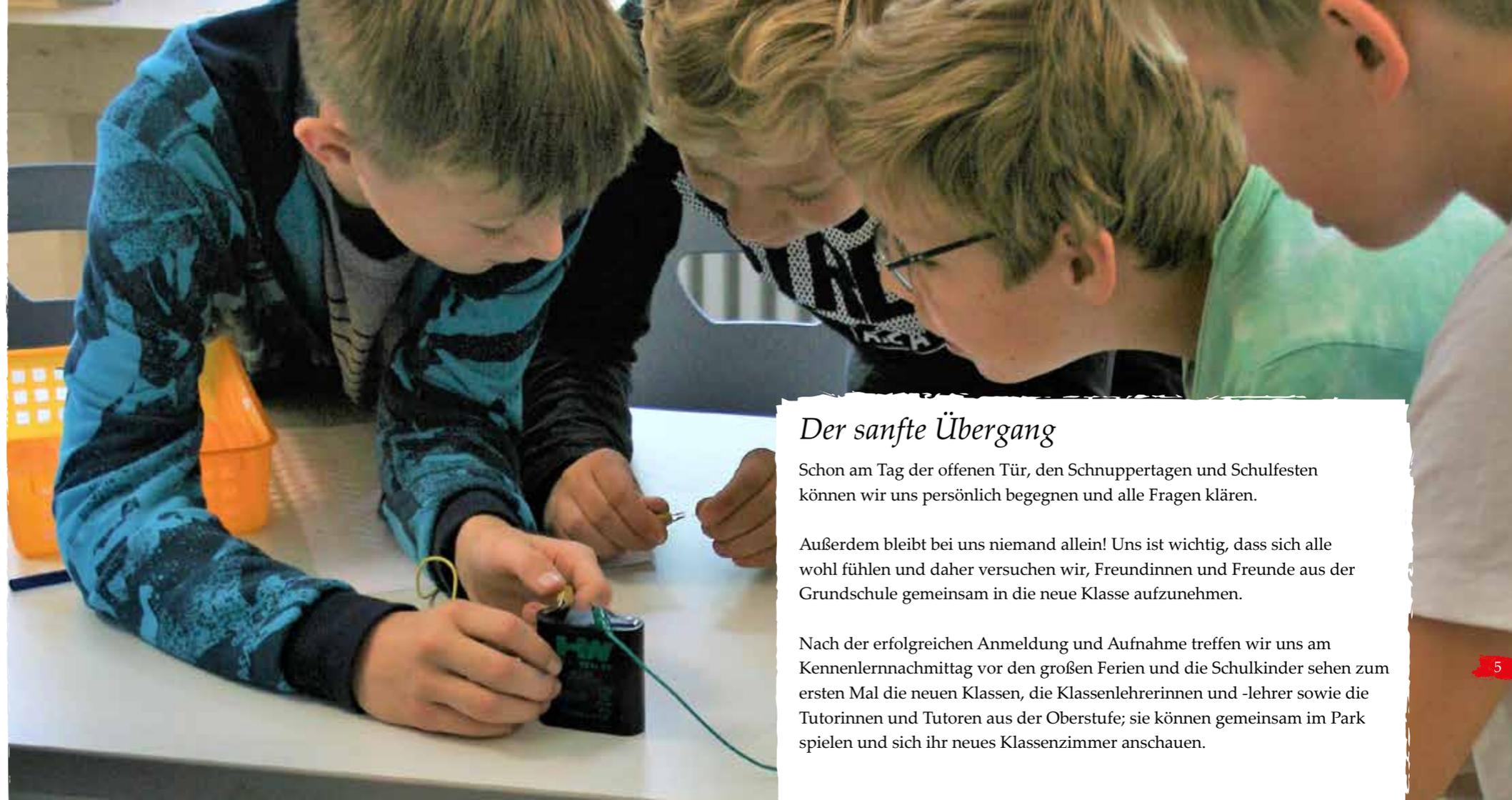
Die Grundschule ist vorbei, und es beginnt ein neuer spannender Abschnitt im Schulleben, der erst einmal erkundet werden möchte. Dabei ist es wichtig, völlig frei und offen an alles, was das Leben an der Schule bewegt, heranzugehen. Deshalb gibt es zum Beispiel auch keine Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6. Es geht eben um mehr als nur Noten!

Es geht darum:

- gemeinsam Stärken zu entdecken und zu fördern;
- gemeinsam von Begegnungen zu profitieren;
- gemeinsam das Beste für die Entwicklung zu tun!

Zusammen stellen sich die Schulkinder, Eltern und Lehrkräfte dieser herausfordernden Aufgabe in der Erprobungsstufe.

*Hier geht es zu
weiteren Infos über
die Erprobungsstufe*



Der sanfte Übergang

Schon am Tag der offenen Tür, den Schnuppertagen und Schulfesten können wir uns persönlich begegnen und alle Fragen klären.

Außerdem bleibt bei uns niemand allein! Uns ist wichtig, dass sich alle wohl fühlen und daher versuchen wir, Freundinnen und Freunde aus der Grundschule gemeinsam in die neue Klasse aufzunehmen.

Nach der erfolgreichen Anmeldung und Aufnahme treffen wir uns am Kennenlernnachmittag vor den großen Ferien und die Schulkinder sehen zum ersten Mal die neuen Klassen, die Klassenlehrerinnen und -lehrer sowie die Tutorinnen und Tutoren aus der Oberstufe; sie können gemeinsam im Park spielen und sich ihr neues Klassenzimmer anschauen.



Auf los geht's los

Das Schuljahr beginnt

Nach den Ferien geht es richtig los. Als christliche Schule ist es uns wichtig, das Schuljahr mit einem festlichen Einschulungsgottesdienst zu beginnen.

In der ersten Woche sieht ein besonderer Stundenplan vor, dass die neuen Klassen besonders viel Zeit mit ihren Klassenleitungen sowie den Tutorinnen und Tutoren verbringen und gut in der neuen Schulheimat ankommen.

Ein neues Team entsteht

Wir machen aber noch mehr. Eine Klasse wird nicht automatisch zu einem Team und weil wir das wissen, haben wir von Beginn an Klassenleitungsstunden für das soziale Miteinander oder auch besondere Stunden, um alle Kinder „Fit fürs Gymnasium (FFG)“ zu machen; das gibt es nur im Ganzttag.

Außerdem fahren alle fünften Klassen im Herbst für drei Tage ins Nikolauskloster: Klassenlehrerinnen und -lehrer, Tutorinnen und Tutoren sowie unser Schulseelsorger. In einer schönen Umgebung verbringen die Klassen viel Zeit miteinander und können mit zahlreichen Spielen und Aktionen zu einem Team werden, das die nächsten Jahre fest zusammenhält.

Also: Mehr als nur lernen – unsere Erprobungsstufe!



*Hier geht es zur
Anmeldung auf der
Homepage*

Scan mich



DIE MENSA – hier genießen unsere Schülerinnen und Schüler das vor Ort frisch zubereitete Mittagessen mit Blick auf den Park. Vormittags ist die Mensa ein offener Frühstücksraum und Kiosk, ab 12:30 Uhr wird das Mittagessen ausgegeben. Es besteht eine Auswahl aus vier unterschiedlichen Gerichten, für die das „All you can eat“-Prinzip gilt. Dazu gibt es reichhaltige Salat-, Obst- und Dessertbuffets sowie Getränkeautomaten mit kostenfreier Ausgabe von Sprudelwasser.

Wir im Ganztag

Lernen, leben, wohlfühlen

KLASSENLEITUNGSSTUNDE – fördert das soziale Lernen in der Klassengemeinschaft.

FIT FÜRS GYMNASIUM – nimmt in den Stufen 5 und 6 das „Lernen lernen“ in den Fokus.

LERNZEITEN – ergänzen die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik, sie bieten weitere Übungsphasen zur individuellen Förderung.

NEIGUNGSGRUPPEN – können in den Bereichen Sport/Spiel, Kunst/ Kreativität, Technik/Wissenschaft, Musik/Tanz und Sprache/Theater gewählt werden.

MINT-KURSE – sind ein Angebot in der Stufe 8 für Naturwissenschaften und Informatik, besonders Interessierte wählen „Jugend forscht“.

DER ORGANISATORISCHE RAHMEN:

Montags, mittwochs und donnerstags ist Unterricht von 7:40 Uhr bis 15:20 Uhr (optionale Trainingsstunde bis 16:10 Uhr), dienstags und freitags endet der Unterricht um 12:45 Uhr.

Dienstagnachmittags bieten wir jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften an.

In der Mittagspause (von 12:45 Uhr – 13:50 Uhr) gibt es neben dem Besuch der Mensa vielfältige Angebote zu Sport, Spiel und Entspannung.



ÜBERMITTAGSBETREUUNG – Eine Stunde Mittagspause bietet viele Möglichkeiten: in der „Auszeit“ können die Schülerinnen und Schüler auf rund 280 m² spielen, basteln, lesen, meditieren oder ausruhen. Für eine aktive Pause im Park stellen wir zum Beispiel Bälle, Frisbees oder Decken zur Verfügung.

Natürlich lädt auch der große Park zum Spielen, Spazierengehen und Verweilen ein.

Aktiv oder ruhig, alle finden hier ihre perfekte Pause.





Unsere "Gelbe Villa"

Nachhaltig lernen

Unsere Gelbe Villa ist ein Zentrum der Begegnung und des Lernens, das wir auch für Feierlichkeiten und besondere Anlässe nutzen.

In einer ruhigen und anregenden Lernatmosphäre können unsere Schülerinnen und Schüler zum Beispiel Recherchen zu unterschiedlichsten Aufgaben durchführen und dabei WLAN, Computerarbeitsplätze und die Präsenzbibliothek nutzen. Sie lernen, in unserer Wissensgesellschaft zurechtzukommen und entwickeln die Fähigkeit weiter, sich Themen eigenverantwortlich zu erarbeiten.





Soziales Lernen

Schulerfolg hängt auch vom sozialen Miteinander ab

Wir sind davon überzeugt, dass der Erfolg der schulischen Ausbildung maßgeblich vom sozialen Miteinander abhängt. Deshalb geben wir dem sozialen Lernen bereits ab der fünften Klasse mit einer zusätzlichen Klassenlektionsstunde einen Raum, der die Gemeinschaft fördert.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen auf vielfältige Weise Verantwortung. Möglichkeiten hierfür sind:

- Schülerschaftsvertretung
- Tutoriumsbegleitung jüngerer Schulkinder
- dreiwöchiges Sozialpraktikum in der Oberstufe
- Hilfe bei der Krankenwallfahrt nach Lourdes
- Schulsanitätsdienst
- Serviceteam
- Streitschlichtungsteam
- Technikteam
- Medienscouts



Helpende bei der Krankenwallfahrt nach Lourdes erfahren:

- Gemeinschaft
- Hilfsbereitschaft
- gelebten Glauben
- Freude
- Dankbarkeit
- Wertschätzung
- Müdigkeit
- Anstrengung
- Verantwortung
- neue Denkanstöße

Das bieten wir als besonderes religiöses und soziales Zusatzangebot seit 2010 jährlich über Pfingsten.



Ausbildung im Schulsanitätsdienst

Besonders beliebt

Als Malteserschule bilden wir Schulsanitäterinnen und -sanitäter aus. Ab der achten Klasse kann die Ausbildung begonnen und die Notfallhilfe erlernt werden. Die Schülerinnen und Schüler sind danach professionell auf ihre Einsätze vorbereitet. Im Wettbewerb stellen sie ihr Können unter Beweis, so belegten sie bei Landes- und Bundeswettbewerben der letzten Jahre immer die vorderen Plätze.

Unsere Mittelstufe

Stärken entdecken und vertiefen

Selbstverständlich setzen wir die besondere Förderung durch Ergänzungsstunden in der Mittelstufe fort. Die guten Ergebnisse, die unsere Schülerinnen und Schüler bei den vom Land durchgeführten zentralen Prüfungen seit Jahren erzielen, verdeutlichen, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden.

DIFFERENZIERUNG IN DEN JAHRGANGSSTUFEN 9 UND 10

Durch das Fächerangebot in der Mittelstufendifferenzierung soll den Schülerinnen und Schülern eine Schwerpunktsetzung ermöglicht werden, die ihren Neigungen und Interessen entspricht.

Die Schule stellt die folgenden Angebote zur Wahl:

- **SPRACHLICHER SCHWERPUNKT** *Französisch oder Spanisch als dritte Fremdsprache*
- **NATURWISSENSCHAFTLICHER SCHWERPUNKT** *Informatik-Mathematik-Physik oder Biologie-Chemie*
- **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER SCHWERPUNKT** *Geschichte-Sozialwissenschaften als Kombinationskurs*
- **BILINGUALER SCHWERPUNKT** *Ein Fach in einer Fremdsprache lernen*
- **KÜNSTLERISCHER SCHWERPUNKT** *Kunst oder Musik*



Individualität Raum geben

Vielfalt als Programm

Kunst

Unsere Schule ist voller künstlerischer Arbeiten, die in den Klassen entstanden sind; vielfältige Ausstellungen im großen „Schaufenster der Kunst“ und in der Gelben Villa bieten ein attraktives Forum. Auf unserer Homepage erscheinen in ständigem Wechsel besonders gelungene Werke als „Kunstwerk des Monats“.

Das besondere künstlerische Talent unserer Schülerinnen und Schüler zeigt sich auch außerhalb der Schule. In Kooperation mit Einrichtungen der Stadt Willich stellen wir unter anderem im Hubertusstift und Schloss Neersen aus.

Auch Exkursionen und Führungen zu aktuellen Ausstellungen gehören zum Programm.



Musik

Neben dem Schulunterricht im Fach Musik und Wahlkursen ab Klasse 9 bieten wir eine ganze Reihe zusätzlicher Musikgruppen an:

- Juniorbigband
- Gitarrenensemble
- Juniorchor
- Oberstufenchor
- Big Band
- Blockflötenensemble
- Streichorchester

Des Weiteren kooperieren wir mit der Kreismusikschule Viersen.

Musikalische Highlights im Schulleben sind das Sommer- und das Weihnachtskonzert sowie das Kooperationskonzert mit der Musikschule.



Sport

Unser Sportunterricht findet in unseren großzügigen, modernen und sehr gut ausgestatteten Sporthallen statt, außerdem nutzen wir für Sport im Freien unser großes Außengelände und unseren Bolzplatz. Wir fahren mit unseren Schulkindern zu überregionalen Schulsportwettkämpfen, wo wir oft sehr gute Platzierungen erreichen.

Besondere Sportereignisse sind:

- Sommer-/Wintersportfest
- Bundesjugendspiele
- Stadtmeisterschaften der Leichtathletik
- Jahrgangsstufen-Wettkämpfe
- Landessportfest der Schulen in NRW



Fremdsprachen

Unsere Schülerinnen und Schüler können bis zu vier Fremdsprachen erlernen.

SPRACHENFOLGE

- **KLASSE 5:** Englisch als 1. Fremdsprache (obligatorisch)
- **KLASSE 7:** Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache (obligatorisch)
- **KLASSE 9:** Spanisch als 3. Fremdsprache

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Business English Certificate in der Oberstufe (Prüfung bei der Londoner Handelskammer)
- Alt-Griechisch-AG ab der Stufe EF

SPRACHZERTIFIKATE

- DELF-Zertifikat ab Klasse 8 (Französisch)
- DELE-Zertifikat ab Klasse 10 (Spanisch)

FREMDSPRACHENASSISTENZ

Assistenzlehrkräfte mit Französisch oder Spanisch als Muttersprache unterstützen das interkulturelle Lernen im Unterricht.

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

- mit den französischen Partnerschulen in Linselles, ab Klasse 8, Chartres ab Klasse 9 und Aix-en-Provence ab Klasse 11
- mit der spanischen Partnerschule in Logroño ab Klasse 9 /10
- Sprachreisen nach Südengland mit Unterbringung in Gastfamilien in der Klasse 9
- Schulpartnerschaft mit Marugame in Japan
- Zusammenarbeit mit Malteser International



MINT

MATHEMATIK

- Schwerpunktfach mit erhöhter Stundenzahl in Klasse 5 und 6
- Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben (Känguru, Pangea u.a.)

INFORMATIK/INFORMATORISCHE BILDUNG

- Wahlkurs als Neigungsgruppe ab Klasse 5
- Grundlagen mit Office-Programmen ab Klasse 5
- Differenzierungsfach in Klasse 9 und 10
- Wahlfach in der Oberstufe

NATURWISSENSCHAFTEN

- Neigungsgruppenangebote
- MINT-Kurse in Klasse 8
- Besuche im Schullabor „JuLab“ des Forschungszentrum Jülich (Kooperation)
- Teilnahme an Wettbewerben (BIO-logisch, Jugend forscht u.a.)

AUSSTATTUNG

- WLAN und Schul-Cloud,
- neue Fachräume auf dem aktuellen technischen und methodischen Stand mit hervorragenden Möglichkeiten, auch in kleinen Gruppen zu experimentieren
- digitale Messwerterfassungssysteme
- Beamer in allen Klassen- und Fachräumen
- PC in allen Fachräumen
- 140 Computerarbeitsplätze



Medienerziehung

Unser Medienkonzept umfasst drei Bereiche:

- Medienkompetenz
- Medienkritik
- Prävention

Unsere Schule ist akkreditiertes Prüfungszentrum für den Europäischen Computer-Führerschein (ECDL).

Unsere Schülerinnen und Schüler können sich zu Medienscouts ausbilden lassen und ihre Kompetenzen weitergeben.

Unsere von Schülerinnen und Schülern entwickelte „Netiquette“ hat einen verantwortungsvollen Umgang untereinander in den sozialen Netzwerken und zur Handynutzung im Schulleben zum Ziel.

Unsere Klassenfahrten

Zusammenhalt durch gemeinsame Erlebnisse

KLASSE 5

Aufeinander zugehen, sich kennenlernen, eine Gemeinschaft bilden. Das sind die Ziele unserer „Kennenlertage“ der 5. Klassen. Drei Tage verbringen unsere Schulkinder gemeinsam mit ihren Klassenleitungen sowie ihren Tutorinnen und Tutoren im Nikolauskloster.

KLASSE 8

Seit mehr als 40 Jahren fahren unsere 8. Klassen gemeinsam rund um den Halbjahreswechsel in die Berge. In schneesicheren Gebieten erlernen oder vertiefen sie ihr skifahrerisches Können, erleben eine einzigartige Natur und Gemeinschaft – ein unvergessliches Highlight!

KLASSE 9

Drei „Tage der religiösen Orientierung“ führen zu Beginn des zweiten Halbjahres ins Nikolauskloster. Hier erleben und stärken die Schülerinnen und Schüler ihre Klassengemeinschaft. In schöner Atmosphäre lachen sie viel, besinnen sich auf wichtige altersgemäße Fragen und erfahren spielerisch, was es heißt, ein Team zu sein.

KLASSE 10

Die letzte gemeinsame Fahrt im Klassenverband findet am Ende der 10. Klasse statt.

OBERSTUFE

Angebunden an die Leistungskurse findet im Laufe der gymnasialen Oberstufe eine einwöchige Studienfahrt innerhalb Deutschlands oder ins europäische Ausland statt.



Füreinander und Miteinander

Unser Förderverein

Der Förderverein unterstützt unsere Schule, Schülerinnen und Schüler nachhaltig auf allen Ebenen:

- Ausstattung; z.B. Dokumentenkameras und Beamer
- Einrichtung; z.B. Mobiliar und Beleuchtung in der Gelben Villa
- Projekte; z.B. Instrumente für die Neigungsgruppen, Malteser T-Shirts
- Soziales; z.B. Unterstützung bei Klassen- und Kursfahrten
- ...

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft im Förderverein des St.-Bernhard-Gymnasiums.

Mehr Informationen und Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.malteser-st-bernhard-gymnasium.de



SCHULLEITUNGSTEAM:

Margret Peters (Schulleiterin, Bildmitte)
Andreas Päßler (stellv. Schulleiter)
Yvonne von Detten (Malteser-Koordinatorin)

SCHULTRÄGERSCHAFT

Malteser Werke gGmbH
Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
www.malteser-werke.de

FOTOS

Beate Wangelin, Andreas Päßler, Yvonne von Detten, Dahlia Hartlieb, Maxime Bleuzé, Lars Eichhorn, Marius Düster, Zara Kodas, Annalena Stöckl, Ricarda Schecke

REDAKTION

Andreas Päßler, Yvonne von Detten, Beate Wangelin

KONZEPT & GESTALTUNG

daklue - Büro für bewusste
Markenkommunikation
Beate Wangelin, Heiko Lauby

DRUCK

CO2-neutral gedruckt auf 100%
Recycling-Papier
www.grün-gedruckt.de